



## „Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Kusel“

7. Netzwerkkonferenz des Netzwerkes „Kindeswohl und Kindergesundheit im Landkreis Kusel“

Am 10. Dezember trafen sich im Horst Eckel Haus in Kusel über 120 Fachleute aus den psychosozialen Berufsgruppen, der Politik, den Verwaltungen, der Polizei, dem Amtsgericht Kusel, den Schulen und der Gesundheitsförderung, um an der 7. Netzwerkkonferenz des lokalen Netzwerkes „Kindeswohl und Kindergesundheit im Landkreis Kusel“ teilzunehmen. Thema der diesjährigen Netzwerkkonferenz waren die „Menschen mit Migrationshintergrund im Landkreis Kusel“.

Landrat Dr. Winfried Hirschberger begrüßte die Teilnehmer und Referentinnen der Netzwerkkonferenz. In seiner Rede hob Dr. Hirschberger die Bedeutung der interdisziplinären Vernetzung regionaler Fachleuten zu einer einfacheren und besseren Versorgung von Hilfesuchenden hervor und betonte die Relevanz des Netzwerkes „Kindes-

wohl und Kindergesundheit im Landkreis Kusel“ für die Region.

Die Diplom-Pädagogin Sabine Kriechhammer-Ya?mur, Bildungsreferentin im Paritätischen Bildungswerk BV in Frankfurt, führte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem Impulsreferat in die Thematik ein.

Sie erläuterte, welche Menschen zur Gruppe der Migranten gehören und stellt Kriterien und Beispiele für eine gelingende Partizipation von Menschen mit Migrationsgeschichte vor.

Ihre best-practice-Beispiele kamen aus den Arbeitsfeldern der „Frühen Hilfe“, den Kindertagesstätten und der Schulen.

Im Anschluss an das Impulsreferat wurde in vier Foren über die Herausforderungen berichtet, denen Mi-

grantinnen und Migranten täglich begegnen. Darin stellten regionalen Referentinnen und Referenten Projekte und Arbeitsweisen vor, die Partizipationen von Menschen mit Migrationshintergrund erleichtern können und luden zur Diskussion und zum Austausch ein.

Der Gesamtrahmen der Veranstaltung, mit Informationstischen und ausreichend Zeit zum Gespräch der Fachleute untereinander, bot Gelegenheiten, sich im fachlichen und persönlichen Austausch kennenzulernen und bestehende Kontakte zu vertiefen.

Die Netzwerkkonferenz wurde mit einer musikalischen Darbietung von Musikern aus dem Landkreis und kulinarischen Impressionen aus den Herkunftsländern von Migrantenfamilien abgerundet.

Die Beiträge der Referentinnen werden Mitte Januar 2015 auf der Internetseite des Netzwerkes „Kindeswohl und Kindergesundheit im Landkreis Kusel“ [www.kindeswohl-landkreis-kusel.de](http://www.kindeswohl-landkreis-kusel.de) eingestellt.

